

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Montag, 06.11.2023, |
| Raum, Ort: | Raum 120, Senatzzimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar |
| Sitzungsbeginn: | 16:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:25 Uhr |

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Armin Weyrauch (FDP)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()

Herr Peter Fröhlich ()

Frau Claudia Grohmann ()

Frau Uta Mach ()

Herr Fabian-Damon Schröder ()

Herr Marco Trunk 0

Frau Julia Wannagat 0

Gäste

Herr Bodo Bartmann 0

Frau Siegrid Brey 0

Frau Maike Frey 0

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2023
- 6 Kinder- und Jugendparlament
- 7 Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2024/2025
- 8 Änderung zur Sportförderrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 11.05.2022
- 9 Erstellung einer Website für ehrenamtlich interessierte Bürger
- 10 Einführung eines Kinderferienpasses ab Sommerferien 2024
- 11 Sportförderung 2023
Hier: Der Yachtclub Wismar v. 1897 e.V.
Zuwendung zur Erneuerung der Zugangssicherung zum Vereinsgelände des Yachtclubs,
der TSG Wismar – Abt. Kanu und des Ostseeanglerverbandes.
- 12 Kulturförderung 2023
hier: Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen/Kantorei Wismar – Weihnachtskonzert der Kantorei Wismar
- 13 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

2 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung.

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prof. Winkler informiert über ein Schreiben, dass an der heutigen Sitzung keine Teilnahme von Vertretern des Kinder- und Jugendparlamentes, aufgrund anderer Termine, erfolgt.

Die Beratung zum TOP 6 in der heutigen Sitzung entfällt.

Eine Diskussion zum Kinder- und Jugendparlamentes erfolgt in der Dezembersitzung. Diesem stimmen die Anwesenden zu.

Herr Prof. Winkler lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.10.2023

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung bestätigt.

6 Kinder- und Jugendparlament

Der Tagesordnungspunkt wird nicht beraten und entfällt.

7 Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2024/2025 Vorlage: VO/2023/4923

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzungen 2024/2025 der Hansestadt Wismar (Kernhaushalt und Städtebauliches Sondervermögen „Altstadt“) gemäß Anlage.

Wortmeldungen: Frau Bansemer, Frau Hagemann, Herr Fröhlich, Frau Grohmann,
Herr Brüggert, Herr Box

Herr Weyrauch nimmt ab 16:37 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Bansemer informiert, dass eine Beratung zum Doppelhaushalt 2024/2025 in den Ausschüssen für die November- und Dezembersitzungen vorgesehen ist. Eine Beschlussfassung durch die Bürgerschaft ist für die Dezembersitzung der Bürgerschaft vorgesehen.

Von Frau Bansemer erfolgen Ausführungen zur Ausgangslage, den wesentlichen Einflussfaktoren, zum Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, zu den Investitionen und Investitionsmaßnahmen, zur Kreditentwicklung und zur Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit anhand einer Präsentation. Diese wird als Bericht/Antwort in das ALLRIS eingestellt.

Frau Hagemann fragt zur Aktualität der beschlossenen Prioritätenliste Investitionen nach. Von Frau Bansemer erfolgt der Vorschlag, eine überarbeitete Prioritätenliste in das ALLRIS als Bericht/Antwort einzustellen. Diesem stimmen die Anwesenden zu.

Frau Bansemer informiert über die Durchführung einer zusätzlichen Sitzung des Finanzausschusses am 22. November zum Doppelhaushalt 2024/2025. Gern können die Anwesenden an der Sitzung teilnehmen.

Von Herrn Fröhlich erfolgen allgemeine Informationen, z. B. zu Aufgaben im Schulträgerbereich, zur Bewirtschaftung von Schulen, Förderung von Kindern, Kostensteigerung im Bereich der Kindertagesstätten (Hinweis auf kostenfreie Kita in M-V), zur Schulsozialarbeit an Schulen und zur Kultur- und Sportförderung. In der Bibliothek ist ein Testbetrieb „Open Library“ vorgesehen. Ergänzungen erfolgen von Frau Grohmann.

In den Wortmeldungen erfolgen u. a. Nachfragen zum Planungs- und Sanierungsstand Kurt-Bürger-Stadion, zum Sachstand Kindertagesstätte Seebad Wendorf, ob eine Beantragung von Fördermitteln im Zusammenhang mit der Richtlinie zum Ganztagsausbau Schule vorgesehen ist, zum weiteren Kostenbedarf zur digitalen Ausstattung von Schulen sowie zum Bericht/Antwort der Kinderfreundlichen Kommune bezüglich einer Stellenbesetzung.

Frau Bansemer und Herr Fröhlich informieren, dass keine konkreten Informationen zum jetzigen Planungsstand für das Kurt-Bürger-Stadion bekannt sind. Die Umsetzung erfolgt durch Amt für Zentrale Dienste/Abt. Hochbau. Es wird vorgeschlagen, im zuständigen Amt zum Sachstand nachzufragen oder zur nächsten Sitzung einen Vertreter des Amtes einzuladen. Diesem stimmen die Anwesenden zu.

Die Wortmeldungen werden von der Verwaltung beantwortet.

Eine Abstimmung zum Beschluss erfolgt nicht.
Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen.

8 Änderung zur Sportförderrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 11.05.2022 Vorlage: VO/2023/4934

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung der Sportförderrichtlinie der Hansestadt Wismar vom 11.05.2022.

Wortmeldungen: Herr Fröhlich

Herr Fröhlich informiert über eine redaktionelle Änderung in der Sportförderrichtlinie. Es konnten keine Wortmeldungen festgestellt werden.
Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen: 0

**9 Erstellung einer Website für ehrenamtlich interessierte Bürger
Vorlage: VO/2023/4878**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Internetseite mit dem Angebot an möglichen Ehrenämtern aufzubereiten, neu zu gestalten und fortlaufend zu pflegen. Die Aufbereitung der Seite sollte nach dem Vorbild der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (engagiert-in-rostock.de) erfolgen, mindestens aber folgende Inhalte tragen:

- Auflistung der Organisationen, die ein Ehrenamt anbieten (inkl. Kontaktdaten),
- Ansprechpartner mit Kontaktformular der Organisationen,
- Kurze Beschreibung der Organisationen,
- Beschreibung der ehrenamtlichen Tätigkeit die der Verein anbietet
- Engagementfinder
- News zu ehrenamtlichen Veranstaltungen in Wismar und Umland

Die Seite soll stetig fortgeführt und auf aktuellem Stand gehalten werden. Zur optimalen Vernetzung ist ein bereites Netzwerk notwendig. Hier könnte evtl. über einen Newsletter, über Ehrenamtsmessen und Ehrenamtsbörsen, sowie auch über den Stadtanzeiger und die Presse auf die Seite aufmerksam gemacht werden.

**Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Frau Frey, Frau Lechner, Frau Tamm, Frau Gründemann,
Herr Trunk**

Herr Fröhlich verweist auf den vorliegenden Bericht/Antwort der Verwaltung.
Informationen zu diesem TOP können von Frau Frey (MitMachZentrale) gegeben werden.
Diesem stimmen die Anwesenden zu.

Frau Frey stellt sich kurz vor und informiert zu den Aufgaben und zum Anliegen der MitMachZentrale. Sie stellt fest, dass die Erstellung einer Website sehr aufwendig ist und es bedarf einer kontinuierlichen Betreuung durch Personal, um die Datenaktualität zu gewährleisten. Eine Rolle spielt ebenfalls die Finanzierung.

Eine Diskussion zu den Vor- und Nachteilen der Erstellung einer Website erfolgt.
In dieser wird auf die effektive Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeirat und MitMachZentrale verwiesen und positiv erwähnt. Die Erstellung einer Website würde positiv begrüßt werden und auf die Stadt Rostock verwiesen. Ebenso erfolgt der Vorschlag zur Angliederung der Aufgabe. Diese könnte der Stelle „Kinderfreundliche Kommune“ zugeordnet werden. Eine Aktualisierung dieser wird einmal im Jahr als ausreichend angesehen.

Herr Trunk weist nochmals auf den vorliegenden Bericht/Antwort hin.
Er benennt verschiedene Möglichkeiten in Wismar zur Kontaktaufnahme. Ein Verweis erfolgt zur Klärung der Finanzierung und der Betreuung bzw. Pflege einer Website. Eine jährliche Prüfung auf Aktualität der Datenbank ist bei weitem nicht ausreichend. Die Pflege der Datenbank muss kontinuierlich erfolgen.

Frau Tamm trifft die Feststellung, dass mit der Erstellung der Website zukunftsorientiert gehandelt werden würde, da sich die Nutzung der Technik noch mehr durchsetzen wird.

Herr Prof. Winkler stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und beendet den TOP ohne Beschlussfassung zur Vorlage.

10 Einführung eines Kinderferienpasses ab Sommerferien 2024

Vorlage: VO/2023/4890

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Weyrauch, Herr Brüggert, Frau Hagemann

Herr Fröhlich informiert über die Beratung dieser verwiesenen Vorlage im Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe am 10. Oktober und teilt mit, dass es zu einem Änderungsvorschlag Beschluss gekommen ist.

Herr Fröhlich verliest diesen im Wortlaut:

„Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Auflage des Kinderferienpasses erhöht werden kann. Weiterhin wird der Bürgermeister gebeten, Möglichkeiten zu prüfen die Bekanntheit des Ferienpasses zu erweitern, besonders die Steigerung der Auflage und die Verteilung (z. B. in den Schulen) können hier eine wichtige Rolle spielen. Die Auflage sollte sich an der Anzahl der Schulkinder orientieren.“

Herr Weyrauch wird im Vorfeld der Diskussion, als einreichende Fraktion, um Ausführungen zur Vorlage gebeten. Er bittet gleich mit der Diskussion zu beginnen, da er hierauf nicht vorbereitet ist.

Von Herrn Brüggert würde vorschlagen, sich diesem Beschluss als Ausschuss eigen zu machen, zumal dieser einstimmig im Wirtschaftsausschuss beschlossen wurde. Diesem Vorschlag könnten die Anwesenden folgen.

Von Herrn Fröhlich erfolgt ein Vorschlag zur Begrenzung der Auflagenhöhe. Eine Begrenzung sollte auf 1500 Stück erfolgen und parallel könnte eine Verteilaktion stattfinden. Er begründet dieses.

Frau Hagemann informiert, teilweise konnte in den Schulen festgestellt werden, dass kein Bedarf besteht. Die Kinder sind in den Ferien privat unterwegs. Eine Überproduktion des Kinderferienpasses sollte vermieden werden. Eine Steigerung der Auflage bedeutet, dass mehr finanzielle Mittel benötigt werden. Zur öffentlichen Bekanntmachung schlägt Frau Hagemann eine Plakataktion vor.

Herr Prof. Winkler lässt über die Empfehlung abstimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Auflage des Kinderferienpasses erhöht werden kann. Weiterhin wird der Bürgermeister gebeten, Möglichkeiten zu prüfen die Bekanntheit des Ferienpasses zu erweitern, besonders die Steigerung der Auflage und die Verteilung (z. B. in den Schulen) können hier eine wichtige Rolle spielen. Die Auflage sollte sich an der Anzahl der Schulkinder orientieren.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 0

11 Sportförderung 2023

Hier: Der Yachtclub Wismar v. 1897 e.V.

Zuwendung zur Erneuerung der Zugangssicherung zum Vereinsgelände des Yachtclubs,

der TSG Wismar – Abt. Kanu und des Ostseeangelverbandes.

Vorlage: VO/2023/4930

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung für die Erneuerung der Zugangssicherung zum Vereinsgelände für 2024 von 3 Wismarer Vereinen in Höhe von 15.000,00 €, federführend für den Yachtclub Wismar 1897 e.V., vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2024/2025.

Wortmeldungen: Herr Bartmann

Die Vertreter des Yachtclubs Wismar sind anwesend und Herr Bartmann informiert zum Vorhaben.

Es können keine Wortmeldungen festgestellt werden.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 0

12 Kulturförderung 2023

hier: Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen/Kantorei Wismar – Weihnachtskonzert der Kantorei Wismar

Vorlage: VO/2023/4941

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen/Kantorei Wismar – Weihnachtskonzert der Kantorei Wismar in Höhe von 2.500,00 EUR.

Wortmeldungen: Frau Brey

Frau Lechner verlässt um 18:17 Uhr den Sitzungsraum.

Frau Brey stellt sich vor und informiert zur Veranstaltung.

Es können keine Wortmeldungen festgestellt werden.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen: 0

13 Sonstiges

Wortmeldungen: Frau Gründemann, Herr Prof. Winkler, Frau Hagemann

Frau Lechner betritt um 18:20 Uhr den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil.

Frau Gründemann fragt bezüglich einer Abstimmung zur Vorlage zum TOP 9 nach.
Eine Abstimmung wurde von Herrn Prof. Winkler nicht durchgeführt.

Herr Prof. Winkler informiert, dass kein Antrag zur Abstimmung von Frau Gründemann gestellt und auch nicht von ihm wahrgenommen wurde. Frau Gründemann ist Vertreterin der Vorlage für die einreichende Fraktion und hätte einen Antrag zur Abstimmung stellen müssen.

Frau Hagemann informiert, dass sie dem in der jetzigen vorliegenden Form Antrag nicht zustimmen könnte und benennt die Gründe.

Frau Gründemann fragt nach, ob eine Überarbeitung stattfinden sollte.
Das wird bestätigt.

Prof. Joachim Winkler
Vorsitz

Christa Hagemann
1. Stellvertreterin

Silvia Godknecht
Protokollantin